

VERBAND PSYCHOLOGISCHER PSYCHOTHERAPEUTINNEN
UND PSYCHOTHERAPEUTEN (VPP)
IM BERUFSVERBAND DEUTSCHER PSYCHOLOGINNEN UND PSYCHOLOGEN e.V.

VERBAND PSYCHOLOGISCHER PSYCHOTHERAPEUTEN IM BDP E. V.
LFV Hamburg, c/o Praxis Gieseke, Bredstedter Str. 17, 22049 Hamburg

KORRESPONDENZADRESSE:

Landesfachverband Hamburg
c/o Claus Gieseke
Bredstedter Str. 17
22049 Hamburg
Donnerstag: 13.30 – 14.30 h
Telefon: 040 / 611 890 79
E-mail: vpp@claus-gieseke.de
Internet: www.vpp.org

Mitgliederrundbrief des VPP in Hamburg März 2017

Liebe Hamburger Kolleginnen und Kollegen im VPP !

In den nächsten Tagen werden sie ein Rundschreiben des VPP-Bundesvorstandes zur Lage des VPP im BDP erhalten. Aus diesem Anlass laden wir in diesem Jahr schon sehr früh zu einer ersten Mitgliederversammlung ein. Sie findet statt am

Montag 03.April um 19:30 h
in den Räumen der Praxisgemeinschaft für Psychotherapie (M: Burmeister und KollegInnen), Emilienstraße 78, 20259 Hamburg (direkt an der U-Bahn Emilienstraße)

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

- Aktuelle Situation und Zukunft des VPP im BDP (inkl. Bericht von der Vertreterversammlung des VPP in Eisenach (17./18.3.),
- Umsetzung der PT-Richtlinienreform in Hamburg,
- Auswirkungen der RL-Reform auf die Kostenerstattungspraxis

Vorab einige weitere Infos:

KVH: Widerspruch gegen den Honorarbescheid für Quartal 3/2016

In gewohnter Weise empfehlen wir wieder, gegen den Honorarbescheid Widerspruch einzulegen. Im Prinzip können Sie die gleiche Vorlage wie in den Vorquartalen benutzen. Das wird auch für die Widersprüche gegen die Bescheide für 4/2016 und 1/2017 genau so gelten. Ab Quartal 2/2017 wird dann vermutlich wegen der beabsichtigten EBM-Änderungen ein geändert Mustertext erforderlich sein. Eine aktualisierte Fassung des Widerspruchstextes finden Sie außerdem auf unserer Webseite unter folgendem Link: <http://vpp.org/verband/lfv/hamburg/index.shtml>

Terminservicestellen und Richtlinienreform

Das Mitte März erscheinende Heft von VPP-Aktuell wird sich schwerpunktmäßig mit den wichtigsten Fragen zur Reform der Psychotherapierichtlinie befassen. Außerdem sind aktuelle Informationen auf den Webseiten der KBV und der BPTK zu erhalten.

Ab 1.4.17 sollen auch alle Hamburger PsychotherapeutInnen Termine an die Terminservicestellen (TSS) melden. Den entsprechenden Menüpunkt finden Sie auf der Webseite, die Sie auch für die Übertragung der Abrechnungsdatei nutzen. Dort finden Sie nach Anmeldung auf der linken Seite den Menüpunkt „Anwendungen“. Klicken Sie einmal drauf und sie werden weitergeleitet zur TSS-Seite. Da der Bedarf nicht einzuschätzen ist, soll zunächst pro ganzem Versorgungsauftrag jede Woche ein Termin von mindestens 25 min. Dauer gemeldet werden (bei halbem Versorgungsauftrag 14-tägig). Spätestens eine Woche vor dem Termin können Sie dann sehen, ob der Termin belegt wurde und können dann die PatientIn auch anrufen und den Termin ggf. zeitnah verlegen. Falls der Termin nicht vergeben wurde, können Sie ihn dann löschen und mit eigenen PatientInnen belegen. Bis jetzt ist nicht ganz klar, ob auch erste Termine für die Akuttherapie gemeldet werden sollen. Bitte achten Sie auf die entsprechende Information der KVH, die Ihnen in den nächsten Wochen zugehen wird.

Außerdem werden bis Ende März auch die Preise für die neuen Leistungen sowie die Neufassung des EBM feststehen, so dass wir auf der MV auch diskutieren können, ob die Neuregelungen eine Verbesserung unserer Einkommenssituation mit sich bringen können.

Praxisverlegungen erschwert

Die Neufassung der entsprechenden Paragraphen im SGB 5 haben dazu geführt, dass die Zulassungsgremien Praxisverlegungen zukünftig nur noch genehmigen, wenn „Versorgungsgründe dem nicht entgegenstehen“. Das bedeutet, dass z.B. eine KJP-Praxis aus Wandsbek nicht mehr nach Ottensen oder Eimsbüttel verlegt werden darf. Auch eine PP-Praxis von Bergedorf nach St.Georg darf vermutlich nicht verlegt werden. Wenn Sie einen Umzug planen, erkundigen Sie sich bitte möglichst frühzeitig beim Büro des Zulassungsausschusses, was voraussichtlich möglich sein wird.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder bei der Mitgliederversammlung. Es stehen dieses Mal für den VPP existentielle Fragen auf der Tagesordnung. Es werden wieder ein paar Schnittchen, Wasser und Saft bereitstehen. Für unsere Planung bitten wir deshalb um eine kurze Voranmeldung per Email.

Es grüßt Sie alle Ihr Vorstand des Landesfachverbandes Hamburg des VPP im BDP

Claus Gieseke, Bettina Nock, Ricarda Rudert, Manfred Burmeister, Saskia Malzahn